



REISEINFORMATIONEN 2019

Reise 3313R

Indien: Rajasthan -

**Taj Mahal, Maharadschaträume
& Pushkar-Fest**



Inhalt

Reiseverlauf.....	1
Ihre Reise von A-Z:	4
1. An- und Abreise	4
2. Ausrüstungsliste.....	5
3. Besonderheiten (VOR der Reise zu erledigen)	6
4. Devisen- und Zollbestimmungen	7
5. Einreisebestimmungen Indien	8
5.1. Infos zum Visum	9
6. Passdaten zur Buchung von Reiseleistungen	14
7. Geld und Kreditkarten.....	16
8. Gesundheitsbestimmungen.....	17
9. Fahrräder	18
10. Fahrradhelm	18
11. Klima.....	18
12. Nebenkosten	19
13. „Reiseknigge“	20
14. Sprache	21
15. Strom	22
16. Telefon	22
17. Tourencharakter:	22
18. Unterbringung	23
19. Verpflegung.....	23
20. Versicherungen.....	24
21. Weitere Informationen	24
22. Zeit.....	25
⌘ Passdaten zur Reservierung von Reiseleistungen.....	26

„Swaagat“ – Herzlich Willkommen!

Reiseverlauf

1. Tag: Abflug aus Deutschland

Nachts Ankunft in Delhi und Transfer zum Hotel. (2 Ü)

2. Tag: Delhi

Bei einer Stadtführung lernen wir einige der bekannten und weniger bekannten Höhepunkte dieser pulsierenden Millionenstadt kennen. (1 Ü/A)

3. Tag: Taj Mahal

Auf dem Weg nach Agra (210 km) besuchen wir zunächst im Sikandara-Fort das Mausoleum des Herrschers Akbar. In Agra angekommen besichtigen wir das berühmte Taj Mahal (UNESCO-Weltkulturerbe), das der Mogul Shah Jahan als Grabstätte für seine Lieblingsfrau Mumtaz Mahal errichten ließ. Das Bauwerk ist zum einen ein Zeichen der Liebe, zum anderen aber auch ein Denkmal für Glanz und Größe der Mogul-Herrschaft in Indien. (1 Ü/F)

4. Tag: ca. 10 km, Bharatpur

Nach dem Frühstück besuchen wir Fatehpur Sikri. Die ehemalige Hauptstadt des Mogulreiches liegt ca. 40 km südwestlich von Agra. Die Baudenkmäler der Stadt stehen unter dem Schutz der UNESCO und gehören zum Weltkulturerbe. Anschließend bringt uns der Bus nach Bharatpur, wo wir unseren Radguide treffen. Nach einer kurzen Einweisung zu den Rädern beginnen wir unsere erste kleine Radtour. Wir radeln durch den Vogelpark Keoladeo Ghana Nationalpark, in dem über 300 Vogelarten leben. Ornithologen aus der ganzen Welt kommen jedes Jahr zur Vogelbeobachtung hierher. Unser Bus bringt uns zum Hotel in Bharatpur. (1 Ü/F)

5. Tag: ca. 67 km, Karauli

Transfer nach Seva und Radtour durch kleine Dörfer des ländlichen Rajasthans. Hier scheint die Zeit seit Generationen stehen geblieben zu sein. Bustransfer nach Karauli, wo wir den alten Palast mit seinen gut erhaltenen klassischen Malereien und Tempeln besuchen. (2 Ü/F, M)

6. Tag: ca. 60 km, Kaila Devi

Transfer zum Kaila-Devi-Tempel. Anschließend radeln wir durch das Kaila-Devi-Wild-Life-Sanctuary. Transfer zurück zum Hotel (F, M)

7. Tag: ca. 64 km, Sawai Madhopur

Transfer nach Gangapur und Radtour durch kleine Dörfer und Senfelder bis kurz vor Sawai Madhopur. (1 Ü/F, M)

8. Tag: ca. 35 km, Jaipur

Am Morgen genießen wir eine Safari in sogenannten „Cantern“ (offene Aussichtswagen) im Ranthambore-Nationalpark. Für viele Naturliebhaber ist dieser Nationalpark einer der schönsten des Landes. Viele verschiedene Tierarten leben hier, wie z. B. Sambarhirsche, Schakale, Antilopen, Streifenhyänen, Leoparden, Geier und Adler. Anschließend Transfer zum kleinen Ort Lalsot, wo wir die Räder besteigen und bis Toonga radeln. Der Bus bringt uns zum heutigen Etappenziel Jaipur. Wegen der vielen rosaroten Gebäude in der Altstadt trägt Jaipur den Beinamen „Pink City“ (rosarote Stadt). (2 Ü/F, M)

9. Tag: Jaipur

Wir widmen uns den ganzen Tag dieser bezaubernden Stadt am Rande der Großen Indischen Wüste. Wir besuchen den City Palace, der aus verschiedenen Gebäuden mit Höfen und Gärten besteht. Die Maharadscha-Familie wohnt noch immer hier. Auch der berühmte Palast der Winde, der Hawa Mahal, und die Sternwarte Jantar Mantar (UNESCO-Weltkulturerbe) dürfen bei unserem Stadtrundgang nicht fehlen. Nachmittags geht es zu der außerhalb der Stadt gelegenen Befestigungsanlage des Amber-Forts. (F)

10. Tag: ca. 18 km, Pushkar

Transfer nach Naraina, wo unsere kleine Radtour starten. Den Rest der Strecke fahren wir mit dem Bus um den hinduistischen Wallfahrtsort Pushkar bereits am frühen Nachmittag zu erreichen. So haben wir Zeit die Atmosphäre des berühmten Pushkar-Festes zu erleben. Der Legende nach ließ der Schöpfergott Brahma in Pushkar eine Lotusblüte (puchkar) fallen und es entstand ein langgestreckter, heiliger See. Dieser ist von Badetreppen und Tempeln umgeben. Der bekannteste davon ist der bunte Brahma-Tempel. (1 Ü/F, M, A)

11. Tag: ca. 60 km, Jodhpur

Von Pushkar aus radeln wir durch Felder und Dörfer bis nach Bilana. Hier erwartet uns der Bus und fährt uns (ca. 105 km) nach Jodhpur. Das grandiose Fort Mehrangarh und wunderschöne Paläste mit klangvollen Namen wie Palast der Lampen oder Perlenpalast prägen das Bild von Jodhpur. (1 Ü/F, M)

12. Tag: Jaisalmer

Am Morgen besuchen wir das Fort Mehrangarh und die Jaswant Thada, das Grabmal des Maharadschas Jaswant Singh II. Ein Transfer (ca. 280 km) bringt uns nach Jaisalmer, einer alten Karawanenstadt inmitten der Wüste Thar. Schon am Horizont erblicken wir dieses Märchen aus Tausendundeiner Nacht. (2 Ü/F).

13. Tag: Tausendundeine Nacht

Vormittags Stadtführung durch die alte Karawanenstadt Jaisalmer. Der Nachmittag steht für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. (F)

14. Tag: ca. 35 km, Bikaner

Transfer (ca. 180 km) zur Wüstenstadt Jambha. Radtour über kleine Straßen durch die Wüstenregion. Transfer (ca. 100 km) zur Festungsstadt Bikaner. (1 Ü/F, M)

15. Tag: Mandawa

Bustransfer (ca. 195 km) nach Mandawa. Besichtigung der Altstadt mit wunderschönen Haveli-Häusern. (1 Ü/F, A)

16. Tag: Delhi

Wir fahren nach Delhi (255 km) und können (je nach Verkehrsaufkommen) ein letztes Mal das Flair der Millionenstadt genießen. Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung. Rückflug in der Nacht nach Deutschland. (F)

17. Tag: Ankunft in DeutschlandPushkar-Fest:

Zu diesem Fest tragen die Frauen besonders schöne Kleider und die Tiere werden geschmückt. Wir haben unseren Termin so geplant, dass Sie diese Zeit miterleben können. Das Programm wird aufgrund der Festivitäten ggf. angepasst, damit Sie Zeit haben, die besondere Atmosphäre zu erleben.

Ihre Reise von A-Z:

1. An- und Abreise

Wir fliegen mit der Lufthansa in der Economyclass nach Delhi und zurück. Die Transferzeit am Anreisetag beträgt ca. 35 min. Der Flughafentransfer am Abreisetag dauert ca. 5 Stunden. Ihre Reiseleitung oder eine Vertretung des Transferunternehmens / Agentur erwartet Sie am Flughafen nach der Ankunft mit einem Wikinger-Schild.

Ankunft in Delhi:

Achtung: Wenn Sie den Flughafen verlassen um zum Bus zu gelangen, kann es vorkommen, dass Sie von sogenannten Kofferträgern umzingelt werden, die Ihren Koffer für Sie zum Bus tragen möchten. Diese Männer sind weder von uns noch vom Busfahrer beauftragt, sondern möchten sich ein wenig Geld verdienen. Sollten Sie kein Kleingeld zur Verfügung haben und diesen „Service“ nicht in Anspruch nehmen wollen, beharren Sie darauf Ihren Koffer selber zu tragen bzw. zu ziehen.

Bahn/Zug zum Flug

Sie können über Wikinger Reisen die Bahnreise ab/an Ihrem deutschen DB-Heimatbahnhof (Wikinger-Bahnspezial/Rail&Fly) zu Ihrer Reise dazu buchen. Die genauen Preise und Bedingungen für die Bahnfahrt entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung im Katalog oder im Internet.

In dem Bahn-Angebot von Wikinger Reisen ist die Sitzplatzreservierung nicht enthalten. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig an eines der DB Reisezentren, ein Reisebüro mit DB Agentur oder die gebührenpflichtige Hotline-Nummer des DB Reise Service unter der Rufnummer (0049) 01806 996633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf, aus dem Ausland Tarif gem. Anbieter). Sie können die Reservierung auch schon vornehmen, bevor Sie Ihre Fahrkarte in den Händen halten. Für Fahrten innerhalb Deutschlands ist die Sitzplatzreservierung auch online möglich auf der Webseite der Deutschen Bahn (www.bahn.de) - auch ohne dort ein Ticket zu kaufen.

2. Ausrüstungsliste

- Reisepass mit Visum
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Reiseunterlagen
- ggf. Tagesrucksack (kleine Lenkertaschen für die Radtouren werden vor Ort gestellt)
- Sport- oder feste Halbschuhe
- Radlerhose mit Einsatz, Fahrradhandschuhe, Sonnenbrille
- Regencape, evtl. auch Regenhose (zum Radfahren geeignet)
- Pullover, Jacke
- Lange Hosen und Hosen, die über die Knie gehen (je nach Situation bitte auf kurze Hosen verzichten, s. Punkt „Besonderheiten/kleiner Reiseknigge“)
- T-Shirts (keine schulterfreien Oberteile) , evtl. Radtrikot
- Ggf. großes Tuch zur Bedeckung von Schultern oder Knien (in Tempeln müssen Knie und Schultern bedeckt sein)
- Kopfbedeckung, Halstuch
- Fahrradhelm
- Gel-Sattelüberzugs (Empfehlung, da sich der Sattel des Leihrades meist härter anfühlt als der Sattel, den man von zu Hause gewohnt ist.)
- Badesachen (z. T. haben die Hotels einen Pool)
- „Tempel“-Socken (wenn sie in Tempeln nicht barfuß gehen möchten)
- Sonnenschutz, Insektenschutzmittel
- Wasserflasche (Radrinkflasche werden zwar gestellt, aber hygienischer ist die Mitnahme ihrer eigenen Flasche)
- Reiseapotheke, persönlich Medikamente
- Ggf. Taschenmesser (beim Flug nicht ins Handgepäck)
- Taschenlampe
- Föhn (nicht alle Hotels haben einen Föhn)
- Adapter für Steckdosen
- Fotoausrüstung: Akkuladegerät, Speicherkarte

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.urlaubs-checkliste.de

Lucky Bike – die ganze Fahrradwelt

Bei Lucky Bike finden Sie in 23 großen Fachmärkten und im Online-Shop eine riesige Auswahl an günstigen Markenrädern. Lucky Bike wurde erneut zum besten Online-Shop im Bereich Fahrradshop und Zubehör (Focus 22/17) gewählt. www.lucky-bike.de

Den beliebten Wikinger-Wanderrucksack sowie weitere Ausrüstungsgegenstände für Ihre Reise erhalten Sie zu günstigen Preisen im Wikinger-Shop unter: www.wikinger.de/shop

3. Besonderheiten (VOR der Reise zu erledigen)

Am Ende dieser Reiseinformation finden Sie ein [Pasdatenformular](#). Wir bitten Sie, uns dieses bis spätestens 6 Wochen vor Abreise zuzusenden, per Post, Fax oder eingescannt per Email. Die Pasdaten dienen zur Reservierung von Reiseleistungen, jedoch nicht zur Beantragung Ihres Visums. Infos zum Visum finden Sie unter Punkt 5.1..

Kurzfristige Erreichbarkeit vor Ihrer Reise

Bitte teilen Sie uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt Ihre Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, damit wir Sie im Falle von kurzfristigen Flugverschiebungen, Streiks oder anderen dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.

Grundsätzlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Wünsche zur Buchung im Vorfeld Ihres Urlaubs ins Reiseland weiterzugeben. Häufige Wünsche sind z.B. „vegetarische Verpflegung“ oder bei Alleinreisenden auch „getrennte Betten“.

Bitte bedenken Sie, dass die Weitergabe Ihres Wunsches nur möglich ist sofern Sie uns rechtzeitig informieren. Idealerweise geben Sie daher bitte Ihre Wünsche direkt bei Buchung an, spätestens jedoch bis 1 Monat vor Abreise! Später eingehende Wünsche können leider nicht mehr berücksichtigt werden und müssen ggf. direkt vor Ort geklärt werden.

Wünsche für Ihre Reise sollen in realistischem Rahmen liegen. Bei Gruppen im Allgemeinen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und/oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von zuhause angesetzt und erwartet werden können.

4. Devisen- und Zollbestimmungen

Untersagt:

- Ein- und Ausfuhr der Landeswährung
- Ausfuhr von geschützten Tierhäuten und Pflanzen (Verstöße werden mit hohen Geld- und Haftstrafen geahndet).

Deklarationspflicht:

- Einfuhr von Fremdwährungen, die einen Wert von 5.000 US\$ in Bargeld oder in Reisechecks übersteigen (Deklaration auch bei niedrigeren Beträgen empfohlen).
- Ausfuhr bis zur Höhe des deklarierten Betrags, abzüglich der Umtauschbeträge. Beim Geldumtausch muss ein Beleg gegengezeichnet oder eine entsprechende Bescheinigung ausgestellt werden. Diese Belege müssen bei der Ausreise vorgelegt werden, um den Rücktausch zu ermöglichen.
- Hochwertige Produkte und Waren (z.B. Videokameras)

Zollfreie Einfuhr:

100 Zigaretten oder 25 Zigarren, 2 l alkoholische Getränke sowie persönliche Schmuckgegenstände und Geschenke bis zum Wert von 8.000 Rupien

Das Bundesministerium der Finanzen stellt Reisenden kostenfrei die App "Zoll und Reise" zur Verfügung. Diese kann Urlaubern helfen, schnell und einfach herauszufinden, welche Waren bei der Einreise nach Deutschland erlaubt sind und wovon man besser die Finger lassen sollte. Ein integrierter Freimengenrechner zeigt, was abgabefrei nach Deutschland mitgebracht werden kann. Um Roaming-Gebühren im Ausland zu vermeiden, benötigt die App nach der Installation keine Internetverbindung.

Zur App gelangen Sie über die Website des Ministeriums (<http://www.bundesfinanzministerium.de>) unter Punkt „Service“ oder alternativ über folgenden Direktlink:
http://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Service/Apps_Rechner/Zoll-Reise-App/zoll-reise-app.html
(ohne Gewähr; Wikinger Reisen ist für den Inhalt fremder Internetseiten nicht verantwortlich)

5. Einreisebestimmungen Indien

Auf einen Blick:

- Passdaten an Wikinger? JA, siehe Formular unten.
- Visum erforderlich? Ja, Details unten
- Reisepass: JA, muss bordeauxfarben (=maschinenlesbar) sein

Erste Schritte

- Namen auf Ihrer Buchungsbestätigung kontrollieren - uns muss unbedingt Ihr vollständiger Name laut maschinenlesbarem Teil des Reisepasses vorliegen
- Gültigkeit des Reisepasses kontrollieren und ggf. rechtzeitig beantragen. Generell gilt: Gültigkeit mind. 6 Monate über das Reiseende hinaus = ausreichend.
- Mit den nachfolgenden Bedingungen vertraut machen und ggfs. Fristen im Kalender eintragen

Bitte bedenken Sie, dass sich Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können. Aktuelle Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt oder der zuständigen Botschaft.

Für Gäste, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, können andere Bestimmungen für die Einreise gelten. Die für nicht-deutsche Staatsbürger gültigen Bestimmungen können Sie einfach und schnell auf unserer Internetseite abfragen unter www.wikinger-reisen.de/pass.php

In diesem Zusammenhang beachten Sie bitte den Punkt 8 in den Allgemeinen Reisebedingungen der Wikinger Reisen GmbH. Die

AGB finden Sie in unseren Katalogen sowie unter www.wikinger.de.

5.1. Infos zum Visum

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Indien ein Visum.

Die Beantragung des Visums kann folgendermaßen vorgenommen werden:

- a) Über unseren Partner visum24® oder andere Visadienstleister
- b) als elektronisches Touristenvisum
- c) über Konsulate in Eigenregie

Bitte bedenken Sie, dass bei Wikinger Reisen keine ausgewiesenen Spezialisten für Visafragen sitzen und wir Ihnen daher auch keine verbindlichen Auskünfte bzw. Hilfestellungen geben können.

Wir empfehlen Ihnen unseren Partner visum24® oder vergleichbare Visumdienstleister in Anspruch zu nehmen. Des Weiteren kann visum24® auch beim Ausfüllen des Online-Antrags behilflich sein, falls erwünscht.

Die aktuellen Visum-Anträge erhalten Sie tagesaktuell bei visum24® oder auf der jeweiligen Homepage des für Sie zuständigen Konsulates. Bitte drucken Sie Ihren Visumantrag erst wenn Sie den Antragsprozess beginnen. Die Anträge werden regelmäßig von den Konsulaten geändert und alte Versionen verlieren ihre Gültigkeit. Sie erhalten auf dem Flug i.d.R. ein Einreiseformular für Indien. Geben Sie dort das erste Hotel an (siehe Reiseunterlagen). Bei Ausreise müssen Sie ggf. ihre Fluginformationen vorlegen. Bewahren Sie daher die Reiseunterlagen gut auf und im Handgepäck.

a) Visumsbeantragung über visum24®

In Zusammenarbeit mit unserem Partner visum24® bietet Wikinger Reisen Ihnen einen Visum-Service (gegen Gebühr) mit folgenden Vorteilen an:

- Kontrolle: Alle Dokumente werden auf Vollständigkeit und Genauigkeit geprüft, bevor sie an die Botschaft/Konsulate weitergegeben werden.
- Sicherheit: Anhand Ihrer visum24®-Bestellnummer können Sie jederzeit online den aktuellen Bearbeitungsstand (Eingang des Passes, Kontrolle, Übergabe an die Botschaft, Eingang des Passes inkl. Visum, Versand) einsehen.
- Erreichbarkeit: Bei Rückfragen zu eingesandten Pässen ist visum24® unter der Nummer +49 30 414 00 47 02 von Montag bis Freitag von 09:00 bis 17:00 Uhr erreichbar. Alternativ auch per E-Mail an wikinger@visum24.de.
- Professionelle Beratung: Die Kolleg(inn)en von visum24® bieten Ihnen eine persönliche Beratung zu allen Fragen rund um Ihr Visum. Darüber hinaus verfügt visum24® stets über die aktuellsten Länderinformationen und Antragsformulare Ihres Reiselandes.

Visa-Kosten (inkl. Bearbeitungsgebühr durch visum24®) werden bei Beantragung Ihres Visums direkt an Sie berechnet. Bitte beachten Sie dringend, dass Sie den Visumprozess frühestens 8 Wochen vor und nicht später als 4 Wochen vor Reisebeginn starten.

Hinweis: Auf der Reiseseite Ihrer gebuchten Reise sehen Sie unter Leistungen, Termine, Preise ob die Durchführung Ihrer Reise gesichert ist. Dies sollte der Fall sein wenn Sie mit dem Visumprozess beginnen. Eine Erstattung der Kosten im Fall einer Reiseabsage seitens Wikinger Reisen ist nicht möglich.

Anleitung:

Sie gehen in Ihrem Internet-Browser auf <https://www.wikinger-reisen.de/visum.php>. Dort werden Sie automatisch Schritt für Schritt durch den Beantragungsprozess geleitet.

Als Referenzadresse in Indien geben Sie in Ihrem Visumsantrag bitte folgende Adresse an:

TERRA WORLD TRAVEL (INDIA) PVT. LTD.
2, CSC / C-8, VASANT KUNJ
NEW DELHI – 110070
TEL : 0091 11- 26125550/51/52

Wichtig:

- Achtung: Über dem Antrag online wird nach „Indian Mission“ gefragt. Wählen Sie hier unbedingt das Bundesland aus in dem Ihr Antrag bearbeitet wird:

Für Wohnsitze in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
= Berlin

Für Wohnsitze in Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Nordrhein-Westfalen
= Frankfurt

Für Wohnsitze in Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein
= Hamburg

Für Wohnsitze in Bayern und Baden-Württemberg
= München

- In den Anträgen wird nach den Reisezielen bzw. den Besuchsorten in Indien gefragt. Bitte geben Sie hier möglichst alle Orte an, die besucht werden. Der Vermerk „Rundreise“ reicht nicht unbedingt aus

b) Elektronisches Touristenvisum in Eigenregie

Seit November 2014 können Staatsangehörige bestimmter Länder ein elektronisches Touristenvisum „e-TV“ beantragen, wenn sie über bestimmte Flughäfen nach Indien einreisen. Dies gilt für Touristen aus Deutschland, jedoch nicht für Touristen aus Österreich und der Schweiz.

Beachten Sie bitte, dass dieses neue Verfahren zweistufig ist: Der Antragsteller muss dafür ein Online-Formular ausfüllen und mindestens 4 Tage vor der Abreise digitale Informationen in einem bestimmten Format hochladen.

Wenn Sie die Vorab-Genehmigung erhalten haben, müssen sich die Antragsteller am Einreiseflughafen in die Warteschlange einreihen, um das eigentliche Visum bei Einreise zu erhalten. Dieses berechtigt zur einmaligen Einreise für einen Aufenthalt von bis zu 30 Tagen.

Unter folgendem Link gelangen Sie zum elektronischen Visum: <https://indianvisaonline.gov.in/evisa/tvoa.html>
Dort sind auch alle Voraussetzungen dafür beschrieben. Mitunter sollen bei der Online-Bezahlung der e-TV Schwierigkeiten aufgetreten sein. Daher wird empfohlen, sicherzustellen, dass die Zahlung tatsächlich erfolgt ist. Nach der erfolgreichen Beantragung sind Sie verpflichtet einen Ausdruck des e-TV mit sich zu führen.

Eine 24/7-Hotline für elektronische Touristenvisa ist telefonisch unter +91-11-2430 0666 oder per E-Mail über indiatvoa@gov.in eingerichtet.

Als Referenzadresse in Indien geben Sie in Ihrem Visumsantrag bitte folgende Adresse an:

TERRA WORLD TRAVEL (INDIA) PVT. LTD.
2, CSC / C-8, VASANT KUNJ
NEW DELHI – 110070
TEL : 0091 11- 26125550/51/52

c) Visabeantragung über Konsulate in Eigenregie

Für Gäste, die Ihr Visum in Eigenregie besorgen:

<https://indianvisaonline.gov.in/visa/>

Ihr Touristenvisum ist vom Tag der Ausstellung an 6 Monate gültig. Die konsularischen Vertretungen der Republik Indien teilen mit, dass nach Ablauf der Gültigkeit eines Touristenvisums eine zeitliche Frist bis zu einer Neubeantragung eingehalten werden muss. Diese Frist beträgt in Berlin 2 Monate und in Frankfurt und Hamburg 1 Monat.

Die Botschaft in Berlin sowie die Konsulate in München, Frankfurt und Hamburg haben jeweils ausgelagerte Zustelldienste für die Entgegennahme von Visaanträgen eingebunden. Bitte reichen Sie die Unterlagen zur Visa-Beantragung unter Berücksichtigung Ihres Heimat-Bundeslandes bei der für Sie zuständigen Stelle ein.

Wenn Sie nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, gelten für Sie eventuell abweichende Einreisebestimmungen. Bitte kontaktieren Sie uns.

Wichtig:

Für die Einhaltung der Einreisebestimmungen ist grundsätzlich jeder Reisende selbst verantwortlich. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich auf der Internetseite von visum24® mit den aktuellen Bestimmungen und Vorschriften rechtzeitig vertraut zu machen (etwa 6-7 Wochen vor Reisebeginn), damit Sie dann 5-6 Wochen vor Reisebeginn den Antragsprozess ohne Verzögerungen beginnen können.

Sollten Sie Ihr Visum nicht fristgerecht erhalten, ist eine Stornierung der Reisebuchung in der Regel nur nach den AGBs von Wikinger Reisen möglich.

6. Passdaten zur Buchung von Reiseleistungen

Zur Buchung einzelner Leistungen Ihrer Reise benötigen wir zwingend Ihre Passdaten. Ohne diese Daten ist die (uneingeschränkte) Teilnahme an der Reise nicht möglich. Ihre Passdaten geben Sie bitte über unsere Online-Eingabemaske ein – Ihre persönlichen Daten werden verschlüsselt übertragen.

So funktioniert es – einfach, zeitsparend und sicher:

Halten Sie Ihre Reisebestätigung sowie Ihren Pass bereit und folgen dem Link zur geschützten Eingabe:

<https://www.wikinger.de/passdaten-eingeben/>

Das einfache Verfahren spart Ihnen Zeit und durch die Verschlüsselung bleiben **Ihre Daten jederzeit geschützt**. Wir empfehlen dringend, die Eingabe umgehend zu erledigen.

Hinweis zu „Mein Wikinger“: Auch wenn Sie bereits ein persönliches „Mein Wikinger-Konto“ haben, nutzen Sie bitte für die Eingabe Ihrer Passdaten den oben genannten Link. Daten aus „Mein Wikinger“ werden nur in der Buchung erfasst, sofern diese VOR Abschluss der Reisebuchung eingetragen werden.

Anleitung:

1. Sie loggen sich ein: mit Ihrer persönlichen Vorgangsnummer (sechstellig, vor dem Schrägstrich) und mit dem Nachnamen laut Ihrer Reisebestätigung unter „Teilnehmer“.
 - ➔ Sofern uns Ihre Passdaten vorliegen, können Sie diese prüfen und (falls erforderlich) ändern.
 - ➔ Sollten uns Ihre Daten nicht vorliegen, sind die Felder leer. Hier tragen Sie dann bitte alle erforderlichen Daten ein.
2. Nach Prüfung bzw. Eingabe Ihrer Daten klicken Sie bitte auf den Button „Passdaten eintragen“. Ihre (angepassten) Daten werden in Ihrer Buchung gespeichert.
3. Sie erhalten spätestens am Folgetag per E-Mail (sofern wir Ihre E-Mailadresse gespeichert haben) eine Bestätigung über die Übermittlung der Daten.

Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen, die Daten bei Buchung (bzw. direkt im Anschluss daran) einzugeben, **spätestens jedoch bis 6 Wochen vor Abreise**. Nur so ist gewährleistet, dass wir alle Leistungen für Sie reservieren können.

Die Eingabe der Daten ist innerhalb der 6-Wochenfrist vor Abreise nicht mehr möglich. In diesem Zeitraum nutzen Sie bitte das [Formular](#) im Word-Format und senden uns dieses per E-Mail zu.

Sollten Sie Ihre gültigen Passdaten nicht fristgerecht übermitteln, können einige Reiseleistungen nicht bestätigt bzw. kann in einigen Fällen gar die Einreise ins Land verweigert werden. Im Ernstfall kommt es dadurch eventuell zur Stornierung der Reisebuchung nach den AGB von Wikinger Reisen oder vor Ort zu einem Reiseabbruch mit möglicherweise hohen Zusatzkosten (z. B. frühzeitige Rückreise).

a. Infos zur Passnummer

Bei der Angabe Ihrer Passnummer sowohl bei der Visumsbeantragung als auch beim Wikinger-Passdatenformular beachten Sie bitte, dass sich die Seriennummer in deutschen Reisepässen aus den Ziffern 0-9 und Buchstaben des lateinischen Alphabets zusammensetzt. Grundsätzlich besteht diese alphanumerische Seriennummer in deutschen Pässen IMMER aus 9 Zeichen! In Ausnahmefällen kann die Seriennummer nur aus Buchstaben (auch hier: 9 Zeichen) bestehen.

Zur Vermeidung sinntragender Worte und zur Sicherstellung der Lesbarkeit wurde auf die Verwendung der Vokale (A, E, I, O, U) und bestimmter Buchstaben (B, D, Q, S) verzichtet! Geben Sie zum Beispiel ein O (Buchstabe O) statt einer 0 (Ziffer Null) an, ist Ihre Passnummer ungültig und kann zu Problemen bei gebuchten Leistungen, bei einer Visabeantragung oder gar Ihrer Einreise kommen

7. Geld und Kreditkarten

Offizielle Währungseinheit in Indien ist die Rupie (INR/Rs) = 100 Paisa. Wir empfehlen die Mitnahme von Bargeld in Euro in kleiner Stückelung. Am Flughafen gibt es einen Schalter, an dem Sie Euro in Indische Rupien wechseln können. Ebenso ist es aber auch in dem ersten Hotel in Delhi möglich. Der Kurs in dem Hotel ist meist ähnlich gut wie am Flughafen.

Es hat sich bewährt, direkt nach der Ankunft im Reiseland am Flughafen oder im ersten Hotel ca. 200 EUR in die Landeswährung umzutauschen.

Weitere Geldbeträge können Sie im Verlauf der Reise umtauschen. Bitte beachten Sie dabei, dass Touristen angewiesen sind, ihr Bargeld nur bei Banken oder autorisierten Geldwechslern umzutauschen und sich dies auf dem Currency Declaration Form bestätigen zu lassen. Das ermöglicht auch den Rücktausch der indischen Währung bei Abreise. Wir empfehlen jedoch, jeweils nur begrenzte Mengen an Bargeld zu wechseln, da der Rücktausch teilweise mit höheren Verlusten verbunden ist.

Die Abhebung mit EC- und Kreditkarte an Bankautomaten ist nur in den größeren Städten möglich.

Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Ihre EC-Karte mit dem Zeichen „Maestro“ versehen ist. Die neuen V-Pay-Karten werden in Indien nicht akzeptiert. Kreditkarten werden zunehmend akzeptiert, jedoch wird in letzter Zeit bei der Bezahlung häufig ein Aufpreis von bis zu 5 % verlangt. Bitte klären Sie vor Ihrer Reise mit Ihrem Bankinstitut, ob Ihre EC-Karte für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist.

Wechselkurs (Stand September 2018)

1 € = 84,57 Rs

Bitte beachten Sie: Mit V-Pay Karten (Neue EC-Karten mancher Banken) kann nur in Europa Bargeld am Automaten abgehoben werden.

Bitte klären Sie vor Ihrer Reise mit Ihrem Bankinstitut, ob Ihre EC-Karte für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist.

8. Gesundheitsbestimmungen

Pflichtimpfungen:

- keine

Empfohlene Reiseimpfungen:

- Tetanus-, Diphtherie-, Polio-Impfung
- Hepatitis A und B
- evtl. Typhus
- evtl. Malaria-Prophylaxe

Besonderheiten:

- Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erforderlich.

Generelle Empfehlung:

- Für individuelle Auskünfte kontaktieren Sie bitte Ihren Hausarzt, die Gesundheitsämter oder Tropeninstitute
- Auch wenn Sie eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen haben, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste zunächst eine Vorauszahlung. Da die Kosten für die ärztliche Behandlung weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte.

Weitere Informationen:

- Aktuelle reisemedizinische Länderinformationen finden Sie jederzeit aktuell bei Centrum für Reisemedizin unter www.crm.de.
- Eine aktuelle Übersicht der Tropeninstitute in Deutschland finden Sie auf der Webseite des RKI: <http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Reisemedizin/Adressen.html>

Die wichtigste Voraussetzung für eine Reise nach Indien ist ein guter körperlicher Allgemeinzustand aufgrund der klimatischen Gegebenheiten und des ungewohnten Essens. Bei einer guten Vorbereitung, d.h. genügend Schlaf und ausgewogenem Essen, sind diese Probleme allerdings vergleichsweise gering.

Meiden sollte man den Genuss von ungewaschenem Obst, Salaten und nicht abgekochtem Wasser (auch zum Zähneputzen). Warme Speisen sollten gut gekocht und nicht nur lau aufgewärmt gegessen werden.

9. Fahrräder

Wir stellen Ihnen 21-Gang-Mountainbikes zur Verfügung mit einer Lenkertasche für Ihr Tagesgepäck und Flaschenhalter für Ihre Trinkflasche (Eine Trinkflasche wird vor Ort gestellt). Wartung und Service durch die Reiseleitung.

10. Fahrradhelm

Zwar gibt es in Indien keine offizielle Helmpflicht, unser Radteam vor Ort bittet aber darum, dass unsere Gäste einen Helm tragen. Dies dient Ihrer eigenen Sicherheit.

Da ein Helm nur zuverlässig schützt, wenn er richtig passt, sollten Sie sich einen eigenen Helm zulegen und sich im Fachhandel beraten lassen. Das Radteam vor Ort hält einige Ersatzhelme bereit.

11. Klima

Das Jahr in Indien lässt sich in 3 Jahreszeiten gliedern: Sommer, Regenzeit und Winter. Im Sommer (März bis Mai) ist es heiß und trocken. Anfang Juni setzt der Monsun von Südwesten her ein, es wird feucht und schwülwarm.

Die angenehmste Jahreszeit ist der Winter von Oktober bis Februar. Die Temperaturen liegen dann um die 25°C. Im westlichen Teil (um Jaisalmer) herrscht Wüstenklima. Hier bleibt der Monsun oft jahrelang aus. Im Januar und Februar kann es nachts sehr kalt werden mit Temperaturen unter 10° C.

Delhi	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp. °C	21	24	29	36	41	39	35	34	34	34	28	23
Min. Temp. °C	6	10	14	20	26	28	27	26	24	17	11	7
Niedersch. mm/Monat	22	20	14	10	15	67	200	200	123	18	3	10

Jodhpur	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp. °C	25	28	33	38	42	40	37	34	35	35	32	27
Min. Temp. °C	10	12	17	22	26	28	27	25	24	19	14	11
Niedersch. mm/Monat	3	4	4	4	12	33	114	129	59	7	2	1

12. Nebenkosten

Ihre Reise enthält die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Bitte kalkulieren Sie für nicht im Reisepreis enthaltene Mahlzeiten (ohne Getränke) ca. 8 – 10 EUR pro Essen ein. Bitte planen Sie darüber hinaus ein entsprechendes Budget für Getränke, Trinkgelder, Souvenirs und persönliche Einkäufe ein.

Wir haben bewusst darauf verzichtet, Trinkgelder bereits in den Reisepreis zu inkludieren. Zum einen möchten wir den Reisepreis dadurch nicht erhöhen, zum anderen sehen wir Trinkgelder als eine freiwillige Leistung an, über deren Vergabe jeder Reisegast selber entscheiden sollte. Bitte bedenken Sie jedoch, dass Trinkgelder in Indien üblich und auf Grund des relativ niedrigen Lohnniveaus wichtiger Bestandteil des Einkommens sind.

Im Folgenden möchten wir Ihnen eine kleine Orientierung zur Höhe der üblichen Trinkgelder geben. Auf Speisekarten ist oft ein als Service Charge angegebener Aufschlag vermerkt. Davon sehen die Kellner jedoch meist nichts. Ein zusätzliches Trinkgeld von 10% ist angebracht, mehr nur bei herausragendem Service. Auch Portiers, Fahrer und Führer erwarten Trinkgeld. Für Zimmermädchen sind 10 - 20 Rs pro Tag angebracht. Insgesamt sollten Sie für die gesamte Reise für Kofferträger, Schuhwächter Moschee, Stadtführer, Frühstückspersonal, Fahrradcrew und Busfahrer ca. 60 EUR für die Reise einrechnen.

Ihr Wikinger-Reiseleiter bietet Ihnen vor Ort an, eine Trinkgeldkasse in Höhe von 5.000 Rupien (ca. 60 EUR) pro Person einzusammeln.

Davon werden dann alle Gruppentrinkgelder (Kofferträger, Zimmermädchen, Stadtführer, Schuhwächter, Busfahrer, Fahrradcrew usw.) für Sie bezahlt. Die gemeinsame Trinkgeldkasse hat den Vorteil, dass zum einen kleine Geldscheine wie 10 oder 20 Rupien immer Mangelware sind und zum anderen Sie nicht ständig Ihre Geldbörse zücken müssen. Unsere letzten Gruppen waren über den Service sehr erfreut. So wurde am Ende der Reise nur noch für den indischen Reiseleiter und den Wikinger-Reiseleiter gesammelt.

Preisbeispiele:

- | | |
|--|------------------|
| ▪ Abendessen | ca. 500 – 750 Rs |
| ▪ Großes Bier (650 ml) | ca. 250 – 380 Rs |
| ▪ Fotografieren bei Sehenswürdigkeiten | ca. 25 – 100 Rs |
| ▪ Trinkwasser im Bus | ca. 30 Rs |

13. „Reiseknigge“

TIPP: Indien ist ein sehr faszinierendes Land, aber auch ein Land voller Gegensätze. Daher der wichtigste Tipp: Lassen Sie vorurteilsfrei die neuen Eindrücke auf sich wirken – nur so werden Sie die Faszination dieses einzigartigen Landes aufnehmen.

Die wichtigste Eigenschaft der Inder ist Toleranz, sie werden Ihnen vieles nachsehen. Trotzdem sollten Sie sich an einige Verhaltensregeln halten. Verzichten Sie auf kurze Hosen, Miniröcke und ärmellose Tops.

Vor allem in den ländlichen Regionen, durch die wir mit dem Rad fahren, zeigen indische Frauen grundsätzlich keine nackten Schultern oder Knie. Aus Respekt vor den einheimischen Gebräuchen möchten wir vor allem die weiblichen Teilnehmer bitten, dies auch bei der Auswahl der Radbekleidung zu beachten.

Inbesondere beim Besuch von Heiligtümern sollten die Schultern und Knie bedeckt sein. In der Freitagsmoschee gibt es Kittel für Frauen, die jeder anziehen muss. Der Sikh-Tempel darf nur mit Kopfbedeckung betreten werden (gilt für Männer und Frauen).

Grundsätzlich müssen beim Betreten eines Tempels oder Monuments die Schuhe ausgezogen werden. Wenn Sie aus hygienischen oder gesundheitlichen Gründen nicht barfuß gehen möchten, empfiehlt es sich ein Paar „Tempelsocken“ griffbereit zu haben. Mit Socken bekommen Sie problemlos Einlass.

Zärtlichkeiten in der Öffentlichkeit sind tabu. Nutzen Sie beim Essen oder Überreichen von Geschenken ausschließlich die rechte Hand, die linke gilt als unrein, ebenso Füße und Schuhe. In Indien ist es außerdem üblich, Zurückhaltung zu üben. Laute Gespräche in der Öffentlichkeit oder gar das Austragen von Konflikten ist verpönt.

Seien Sie auch behutsam im Umgang mit der Kamera. Fragen Sie die Leute, bevor Sie sie ablichten. Ein kurzes Gespräch klappt auch ohne Sprachkenntnisse und das Erinnerungsfoto gewinnt an Wert für Sie.

Bitte beachten Sie, dass das Fotografieren von Bahnhöfen, Brücken, Flughäfen, Dampflokomotiven und militärischen Einrichtungen nicht erlaubt ist, ebenso Luftaufnahmen. Für die Innenräume der Tempel, Paläste und Moscheen, Exponate in Museen und archäologischen Stätten ist eine Erlaubnis zum Fotografieren erforderlich. Diese Gebühr ist nicht im Eintrittspreis enthalten (ca. 25 – 100 RS). In einigen Tempeln und am heiligen See in Pushkar ist das Fotografieren grundsätzlich verboten.

Die Kinder in Indien freuen sich sehr über kleine Mitbringsel wie z.B. Malbücher, Wasserfarben, Stifte und Schulhefte. Um aber das Betteln nicht zu fördern, fragen Sie bitte Ihren Reiseleiter wie Sie diese am sinnvollsten übergeben. Auf dem Weg ergibt sich sicherlich die Möglichkeit diese an einer Schule abzugeben.

14. Sprache

Indien hat offiziell 18 Nationalsprachen, allen voran Hindi und Englisch. Die meisten dieser Sprachen haben auch ein eigenes Schriftsystem. Mit Englisch kann man sich fast überall im Land verständigen.

In den weniger gebildeten Kreisen (z.B. auch Taxifahrer) ist Englisch allerdings wenig verbreitet.

15. Strom

Die Stromspannung beträgt 220 Volt. Wegen unterschiedlicher Steckdosentypen empfehlen wir die Mitnahme eines internationalen Adaptersets. In Indien sind neben dem Eurostecker C auch die Steckertypen D und M vertreten. Unter www.marcopolo.de/adapter gibt es nun eine Infografik mit passender Tabelle und Tipps, die Ihnen erklären, in welchem Land Sie welchen Stecker im Reisegepäck haben sollten.

Oftmals gibt es starke Stromschwankungen und Stromausfälle. Da die Stromversorgung nicht durchgängig garantiert werden kann, empfehlen wir ausreichend Batterien bzw. Reserveakkus, sowie eine Taschenlampe mitzuführen.

16. Telefon

Das Telefonieren ins Ausland ist von den ISD-STD-Läden kein Problem, dort bekommen Sie meist innerhalb kürzester Zeit eine Verbindung.

Eine Minute kostet etwa 70 Rs, es gibt aber auch noch Läden, in denen man mindestens 3 Minuten telefonieren muss. Die Vorwahl nach Deutschland ist 0049, nach Österreich 0043 und in die Schweiz 0041. Danach jeweils die Null der Ortsvorwahl weglassen. Bitte bedenken Sie, dass Telefonate vom Hotel aus oft sehr teuer sind.

Zur Funktionstüchtigkeit von Mobilfunktelefonen informieren Sie sich bitte im Fachhandel oder bei Ihrem Telefonanbieter.

17. Tourencharakter:

Die 8 Radtouren (10 bis 67 km Länge) führen meist über asphaltierte Nebenstraßen, in kleineren Ortschaften auch mal über unbefestigte Straßen. Das Gelände ist meist nur wenig hügelig. Unser Begleitfahrzeug ist immer in der Nähe und versorgt uns mit Trinkwasser, Softdrinks und Snacks (Nüsse, Kekse, Obst).

18. Unterbringung

Während unserer Rundreise übernachteten wir in verschiedenen Mittelklassehotels.

Eine vorläufige Liste der Unterkünfte finden Sie auf der Reiseseite im Internet. Mit Ihren Reiseunterlagen ca. 2-3 Wochen vor Abreise erhalten Sie dann die endgültige Liste.

19. Verpflegung

Sofern bei Ihrer Reise Mahlzeiten inkludiert sind, ist die Anzahl der Mahlzeiten unter dem Punkt „Eingeschlossene Leistungen“ in der Ausschreibung definiert. Im Reiseverlauf finden Sie am Ende einer Tagesbeschreibung die jeweiligen Abkürzungen zur besseren Übersicht (F = Frühstück, M = Mittagessen oder Picknicklunch lt. Ausschreibung, A = Abendessen).

Das Frühstück nehmen wir in den jeweiligen Hotels ein.

Während der Radtouren werden wir bestens von unserem Radteam gepflegt. Alle 20 km erwartet uns das Team mit frischem Trinkwasser, Softdrinks, Nüssen, Obst, Keksen und Kräckern. Da die Tour durch sehr ländliches Gebiet geht, ist eine Einkehr in Restaurants nicht möglich, aufgrund der guten Verpflegung des Radteams aber auch nicht nötig.

Abends essen wir meist in den Restaurants der Hotels. Dabei hat sich das Essen in Buffetform bewährt.

Zum einen kann man so verschiedene indische Gerichte kosten, zum anderen verringert sich die Wartezeit, die bei einer Gruppe entsteht, auf ein Minimum. Das Buffet in den Restaurants kostet zwischen 5 und 10 EUR pro Person. In Indien kochen die meisten Restaurants nur vegetarisches Essen und schenken keinen Alkohol aus. Ein paar der Hotelrestaurants, die wir besuchen, bieten ebenfalls nur vegetarische Speisen und alkoholfreie Getränke an. In den anderen gibt es auch alkoholische Getränke wie Bier und Wein. Es wird meist nur Geflügel oder Lammfleisch angeboten, da Hindus kein Rindfleisch essen (Kühe sind heilig) und Muslime kein Schweinefleisch.

20. Versicherungen

Eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs, sowie einen verlässlichen Reisekrankenschutz empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner der ERV, bieten wir verschiedene Tarife an. Alle (außer dem Fahrrad-Schutz) umfassen auch die Erstattung von Ersatzkäufen bis EUR 500,-, sollte Ihr Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden.

Die Versicherung ist direkt bei Buchung, spätestens aber 14 Tage nach Zugang der ersten Bestätigung abzuschließen. Bei Buchung innerhalb von 14 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss spätestens am darauf folgenden dritten Werktag möglich.

Informationen finden Sie unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufen Sie uns an.

Haftungsfragen für geliehene Fahrräder

Achtung: Im Fall eines Diebstahls, Unfalls oder einer Beschädigung haften Sie grundsätzlich für das auf der Reise benutzte Fahrrad.

Wir empfehlen auf jeden Fall den Abschluss der „Wikinger-Fahrrad-Schutz“ Versicherung. Der Versicherungsschutz besteht bei Pannen, Unfall sowie gegen Diebstahl des auf der Reise benutzten Fahrrades. Berücksichtigen Sie auch, dass eine private Haftpflichtversicherung keine Schäden an Leihrädern abdeckt.

Prämien pro Person

Bei einer Reisedauer bis 24 Tage: pro Rad € 11
Versicherungssumme: € 500

Achtung Abschlussfrist: Bitte beachten Sie, dass die „Wikinger-Fahrrad-Schutz“ Versicherung bis spätestens 1 Wochen vor Reiseantritt telefonisch abgeschlossen werden kann!

21. Weitere Informationen

Für weitere Informationen erkundigen Sie sich bitte bei unserer Reservierungszentrale unter der Rufnummer: 02331 - 90 47 43.

22. Zeit

Die Zeitverschiebung von Indien nach Mitteleuropa beträgt plus 4,5 Stunden, während der Sommerzeit plus 3,5 Stunden

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt in Indien und erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: Mai 2019

Alle Angaben ohne Gewähr

✂ **Passdaten zur Reservierung von Reiseleistungen**

Bitte füllen Sie das Formular gut lesbar in Druckbuchstaben aus und senden es uns möglichst umgehend nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung zu. Reiseleistungen werden anhand der genannten Passdaten verbindlich reserviert und dürfen sich bis zur Reise nicht ändern.

BITTE DEUTLICH SCHREIBEN!



Reisennummer : **3313R**
 Reisedatum :
 Vorgangsnummer :

1. Name/Vorname(n) (lt. maschinenlesbarem Teil des Reisepasses):

2. Geb.-Datum / Nationalität :
3. Reisepassnummer :
4. Ausstellungsdatum :
5. gültig bis :
6. Behörde :

Die hier angegebenen Passdaten werden nicht automatisch mit Ihrer Flugbuchung abgeglichen. Sofern Sie den Abgleich wünschen, kreuzen Sie bitte eine der beiden u. g. Möglichkeiten an.

Bei Buchung der Reise habe ich nicht meinen Namen (alle Vor- und Zunamen) laut maschinenlesbarem Teil des Reisepasses angegeben und daher steht dieser nicht korrekt auf meiner Reisebestätigung. Mein Name soll daher in der Buchung (insbesondere für die Flugbuchung) angepasst/korrigiert werden.

Ja, bitte nehmen Sie die kostenpflichtige Korrektur meines Namens für die Flugbuchung vor: Den Passus zum Punkt „Umbuchungen“ in den AGB der Wikinger Reisen GmbH habe ich zur Kenntnis genommen.

Nein, ich wünsche keine kostenpflichtige Korrektur meines Namens für die Flugbuchung. Mir ist bewusst, dass es ggf. zu Problemen beim Check-in kommen und die Fluggesellschaft mir die Beförderung verweigern kann

Unterschrift:

**Wikinger Reisen GmbH, Kölner Str. 20, 58135 Hagen,
 Fax: 02331-904 854, sarah.becker@wikinger.de**

✂ **Passdaten zur Reservierung von Reiseleistungen**

Bitte füllen Sie das Formular gut lesbar in Druckbuchstaben aus und senden es uns möglichst umgehend nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung zu. Reiseleistungen werden anhand der genannten Passdaten verbindlich reserviert und dürfen sich bis zur Reise nicht ändern.

BITTE DEUTLICH SCHREIBEN!

Reisennummer : **3313R**
Reisedatum :
Vorgangsnummer :



1. Name/Vorname(n) (lt. maschinenlesbarem Teil des Reisepasses):
2.
3. Geb.-Datum / Nationalität :
4. Reisepassnummer :
5. Ausstellungsdatum :
6. gültig bis :
7. Behörde :

Die hier angegebenen Passdaten werden nicht automatisch mit Ihrer Flugbuchung abgeglichen. Sofern Sie den Abgleich wünschen, kreuzen Sie bitte eine der beiden u. g. Möglichkeiten an.

Bei Buchung der Reise habe ich nicht meinen Namen (alle Vor- und Zunamen) laut maschinenlesbarem Teil des Reisepasses angegeben und daher steht dieser nicht korrekt auf meiner Reisebestätigung. Mein Name soll daher in der Buchung (insbesondere für die Flugbuchung) angepasst/korrigiert werden.

- Ja, bitte nehmen Sie die kostenpflichtige Korrektur meines Namens für die Flugbuchung vor: Den Passus zum Punkt „Umbuchungen“ in den AGB der Wikingereisen GmbH habe ich zur Kenntnis genommen.
- Nein, ich wünsche keine kostenpflichtige Korrektur meines Namens für die Flugbuchung. Mir ist bewusst, dass es ggf. zu Problemen beim Check-in kommen und die Fluggesellschaft mir die Beförderung verweigern kann

Unterschrift:

**Wikingereisen GmbH, Kölner Str. 20, 58135 Hagen,
Fax: 02331-904 854, sarah.becker@wikingereisen.de**



Bilder: © Ralph Frank / WWF

Gemeinsam nachhaltig handeln.



WWF: Als strategischer Partner des WWF Deutschland arbeitet Wikinger Reisen gemeinsam mit der Naturschutzorganisation an Konzepten für nachhaltigeres Reisen. Im Urlaub Natur erleben und dabei die Belastungen für die Umwelt so gering wie möglich halten – das ist unser erklärtes Ziel. Der WWF hat mit Wikinger Reisen Nachhaltigkeitsziele vereinbart, die derzeit sukzessive umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Partnerschaft werden auch Reisen in einzelne WWF-Projektgebiete angeboten.



TourCert: Die unabhängige Zertifizierungsgesellschaft für Nachhaltigkeit im Tourismus hat Wikinger Reisen 2013 das CSR-Siegel verliehen. 2015 erfolgte die erfolgreiche Rezertifizierung. CSR steht für Corporate Social Responsibility und umschreibt die soziale sowie ökologische Verantwortung von Unternehmen.



Die Ofenmacher e.V.

Die Ofenmacher: Offene Feuer in Wohnhäusern sind in Entwicklungsländern die am häufigsten genutzte Kochmöglichkeit. Als Alternative hierzu errichten „Die Ofenmacher“ einfache Lehm Öfen mit Rauchabzug. Wikinger Reisen fördert dieses Projekt mit Spenden für den Bau von jährlich 2.500 Öfen. Außerdem erhalten unsere Gäste über den Klimafußabdruck, der für jede Reise im Internet zu finden ist, die Möglichkeit, durch eine freiwillige Spende für den Bau von Öfen den Kohlendioxid-Ausstoß ihres Fluges zu kompensieren.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

Georg Kraus Stiftung: 20 % der Unternehmensanteile gehören der gemeinnützigen Georg Kraus Stiftung, die weltweit Projekte der Entwicklungszusammenarbeit fördert. Somit kommen 20 % der Wikinger-Erlöse automatisch Menschen in der sogenannten Dritten Welt zugute. Die Stiftung unterstützt meist kleinere Initiativen, die vertrauensvoll und gemeinnützig sind. Jede private Spende kommt zu 100 % an.